

Wirtschaftsclub erwartet Elmar Brok

Mehr Schlagkraft: Mitgliederwerbung soll verstärkt werden. Vorsitzender Kay-Uwe Schneider ist stolz darauf, dass es so „viele hochwertige Unternehmen“ in der Region gibt

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Auf ein ereignisreiches Jahr blickten rund 30 Mitglieder des Wirtschaftsclubs bei ihrer Jahreshauptversammlung im Vienna House Easy zurück, ein Jahr nach seiner Wahl zog Vorsitzender Kay-Uwe Schneider erstmals Bilanz.

Insbesondere der im Juni 2016 als Gastredner für die Clubmitglieder verpflichtete FDP-Spitzenpolitiker Christian Lindner sowie die im September vorgenommene Exklusiv-Besichtigung der gesamten Nordumgehungs-Trasse wurden von Schneider

als Highlights herausgestellt. „Da sieht man erst mal, was für hochwertige und interessante Unternehmen in unserer Region ansässig sind“ zeigte sich der Vorsitzende Schneider immer noch beeindruckt, als er über die vom Wirtschaftsclub unternommenen Betriebsbesichtigungen bei heimischen Firmen sprach.

Gehör fand der Wirtschaftsclub auf dem politischen Gebiet aber auch bei der Diskussionsrunde mit dem Bürgermeister über die ersten 100 Tage im Amt oder bei der

Initiative gegen die Streichung der ICE-Halte in Bad Oeynhausen.

Um noch mehr Schlagkraft

zu entwickeln, will der Club in diesem Jahr verstärkt um neue Mitglieder werben. „Damit unser Sprachrohr als Interes-

senvertretung der heimischen Wirtschaft noch stärker wird“ begründete Kay-Uwe Schneider diesen Weg.

Der Ausblick auf die Aktivitäten des Wirtschaftsclubs lässt die Mitglieder auch für 2017 wieder auf interessante Veranstaltungen hoffen, die auch auf der „aufgefrischten“ Internetseite des Clubs einsehbar sind (www.wirtschaftsclub.de).

Höhepunkt des I. Halbjahres wird der Besuch des Europa-Abgeordneten und mit der Region verbundenen Politikers Elmar Brok sein.



Vorstand: Carsten Rosenberg (v.l.), Volker Nolting, Jörg Kemminer und Kay-Uwe Schneider.